



Adressierung und Perspektive in Gesetzestexten

Kolloquium «Sprache und Recht», ZHAW Winterthur

09.06.2023

Lucas Stutz



Inhalt

- Das Projekt
- Sprachliche Perspektive?
- Aspekte der sprachlichen Perspektive in Gesetzestexten:
 - Welche Informationen werden kommuniziert?
 - Welche Informationen werden hervorgehoben?
 - Wie wird die Information dargestellt?
- Zusammenfassung



Das Projekt

- Kontext:** Dissertation im Rahmen des Forschungsprojekts
«Handlungsformen der Gesetzessprache»
- Gegenstand:** Deutschsprachiges Bundesrecht CH (Landesrecht)
- Methodik:** Qualitativ-empirisch, synchron, textorientiert
- Leitfragen:** Wie wird in Gesetzestexten adressiert?
Welche Funktion hat dabei die sprachliche Perspektive?
Welche Arten von Adressatenrollen können
unterschieden werden?



Sprachliche Perspektive?

Ein klassischer Fall sprachlicher Perspektive¹

Jemand geht in das Zimmer.

Jemand kommt in das Zimmer.

- Impliziter Beobachter nimmt räumliche Position ein.



Sprachliche Perspektive?

Und in Gesetzestexten¹?

Wer freiwillig Schutzdienst leisten will, muss bei der für den Zivilschutz zuständigen Stelle des Kantons ein schriftliches Gesuch einreichen.²

*Die für den Zivilschutz zuständige Stelle des Kantons verlangt ein schriftliches Gesuch für das Leisten des freiwilligen Schutzdienstes.
(Umformulierung)*

➤ Adressat wird antizipiert.



Welche Informationen werden kommuniziert?

Wer fahrlässig den Tod eines Menschen verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.¹

➤ **Implizit bleibt: Das Gericht verhängt die Strafe.**

Implizites Agens:

- Hervorheben der Täter-Adressierung
- vorausgesetztes Wissen über das Rechtssystem
- keine Variation der Information (strukturelle Invariante²)



Welche Informationen werden hervorgehoben?

Quaestio¹: «Wer ist der Träger?»

Träger für die überbetrieblichen Kurse ist der SMV.²

Funktion

Adressat

Quaestio: «Was ist der SMV?»

Der SMV ist der Träger für die überbetrieblichen Kurse.

➤ **Konflikt: Hervorheben des Adressaten vs. Textkohärenz**

1 Vgl. Stutterheim/Klein 2002:69–77.

2 Art. 23 Abs. 1 der Verordnung des SBFI vom 11. Oktober 2019 über die berufliche Grundbildung Milchpraktikerin/Milchpraktiker mit eidgenössischem Berufsattest (EBA); SR 412.101.220.22



Wie wird die Information dargestellt?

Pseudodefinition

Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Summe der gewichteten Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung und der gewichteten Erfahrungsnote; dabei gilt folgende Gewichtung: [...]¹

Die Gesamtnote wird berechnet, indem das Mittel aus der Summe der gewichteten Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung und der gewichteten Erfahrungsnote eruiert und auf eine Dezimalstelle gerundet wird; dabei gilt folgende Gewichtung: [...] (Umformulierung)

➤ Mehrfachadressierung:

- wer die Note berechnet
- wer die Note erhält



Wie wird die Information dargestellt?

Informierende Perspektive

Wer jagen will, braucht eine kantonale Jagdberechtigung.¹

➤ Mehrfachadressierung:

- wer jagen möchte
- wer kontrollieren muss, ob eine Person zur Jagd berechtigt ist
- Kantone, die Jagdberechtigungen ausstellen können



Wie wird die Information dargestellt?

Resultatperspektive

Für behinderte Fahrgäste muss ein genügend grosser Teil der Fahrgastbereiche zugänglich sein.¹

➤ Mehrfachadressierung:

- wer die Fahrgastbereiche konzipiert / ihren Bau plant
- Nutzniesser (Fahrgäste mit Behinderung)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Literatur

Barsalou, Lawrence W. (1992): Frames, Concepts, and Conceptual Fields. In: Lehrer, Adrienne/Kittay, Eva F. (Hrsg.): Frames, Fields and Contrasts. New Essays in Semantic and Lexical Organization. Hillsdale: Lawrence Erlbaum Associates, S. 21–74.

Evans, Vyvyan (2019): Cognitive Linguistics. A Complete Guide. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Gesetzessprache (ehem. Kap. des Gesetzgebungsleitfadens), online abrufbar unter: <https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/sprachen/hilfsmittel-textredaktion/gesetzessprache.html> <Stand: 04.05.23>.

Lötscher, Andreas (1994): Struktur und Adressat: Gesetzesredaktionelle Überlegungen zur Gestaltung von Artikel 9 des Umweltschutzgesetzes (Umweltverträglichkeitsprüfung). In: LeGes 5/3, S. 69–80.

Stutterheim, Christiane/Klein, Wolfgang (2002): Quaestio and L-perspectivation. In: Graumann, Carl F./Kallmeyer, Werner (Hrsg.): Perspective and Perspectivation in Discourse. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing Company.

Zifonun, Gisela (2002): Grammaticalization of Perspectivity. In: Graumann, Carl F./Kallmeyer, Werner (Hrsg.): Perspective and Perspectivation in Discourse. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing Company, S. 89–109.